

Vivo, wie er die Welt sieht

Darf ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Vivo, ich bin ein Schwein. Es freut mich sehr, dass ich von ProTier angefragt wurde, viermal jährlich eine Kolumne für ihr Magazin zu verfassen.



VON SCHWEINCHEN VIVO

Ich werde die Gelegenheit wahrnehmen und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein bisschen über die Welt aus der Sicht eines Schweines berichten. Wenn Ihnen meine Gedanken gefallen, freue ich mich über ein Feedback, wenn nicht – auch.

Seit bald drei Monaten lebe ich jetzt auf dem Lebenshof Tiermensch, wie ich hierherkam, können Sie auf Seite 20 lesen. Es gibt sooo viel zu entdecken, und ich bin viel unterwegs. Abends wühle ich mich in das dicke Strohbett, das mir immer wieder vorbereitet wird.

Das grösste Geschenk ist aber die Liebe, die ich und alle meine Freunde hier erfahren. Wir sehen alle verschiedenen aus, haben unterschiedliche Farben, Haut, Borsten, Fell oder Federn. Aber es wird kein Unterschied gemacht, wir sind alle geborgen in dieser bedingungslosen Liebe.

Aus meiner Vergangenheit weiss ich, dass dunkle Ställe kein Ort der Liebe sind. Im Gegenteil, sie sind voller Angst, Schmerz, Langeweile und Verlust. Der Gestank war für meine feine Nase unerträglich, unseren Müttern wurde nicht erlaubt, für uns

zu sorgen und für uns da zu sein. Das einzige Mal, dass meine Leidensgenossen die Sonne sahen, war, als sie abtransportiert wurden.

Liebe ist die Kraft, die alles zusammenhält und unserem Dasein Sinn schenkt. Sie zeigt sich in kleinen Berührungen, freundlichen Worten, einer Suhle und den kleinen Geschichten, die mir manchmal abends ins Ohr geflüstert werden.

Ich höre auch gern Musik, einmal flogen mir leise folgende Worte zu:

„ Liebe will nicht,
Liebe kämpft nicht,
Liebe wird nicht,
Liebe ist.

Sie haben mich berührt; in diesem Sinne: Seid lieb zueinander. Euer Vivo

Jetzt erhältlich: Postkarten-Sets mit «schnusigen» Tierfotos

Die heiss begehrten ProTier-Postkarten-Sets sind eingetroffen, mit vielen schönen Tierfotos von den verschiedenen Lebenshöfen, die ProTier unterstützt.

Die Postkarten gibt es als 5er-Set (A5, 148 x 210 mm) oder als 10er-Set (A6, 148 x 105 mm) mit verschiedenen Sujets und kosten je Set 20 Franken.

Bestellen können Sie bequem per E-Mail an tierschutz@protier.ch



Schweinchen Vivo im Glück

Von einer aufgeregten Frau erfuhren wir, dass ihr Garagist «nebenbei Schweine mästet» und ihr ein einzelnes Schwein im Stall aufgefallen sei. Sie wolle es «retten», meinte sie und bat uns um Hilfe.

VON BARBARA KERKMEER

Wie traurig, dass es möglich ist, für etwas Extrageld Schweine zu mästen. Wir haben den Stall gesehen, in so einem Loch zu leben bedeutet für Schweine lebenslanges Leid. Doch darauf kommen wir später zurück. Erst mal die Geschichte von Vivo, dem einsamen Schweinchen:

Mit vereinten Kräften fanden wir für den Schweinejungen das perfekte Zuhause. Der LebenshofTiermensch in Hüntwangen nahm ihn gern auf. ProTier half bei der Finanzierung des Stallumbaus, organisierte und bezahlte den professionellen Transport, und schon bald konnte es losgehen.

Es war ein flirrend heißer Tag, als sich unsere Mitarbeiterin Barbara auf den Weg machte, um den Kleinen abzuholen und an seinen neuen Lebensort zu begleiten. Es war erschütternd, den hübschen Vivo, wie er in der Zwischenzeit genannt wurde, so allein hinter rostigen Gittern zu sehen. Trotz seinem Leid, der schrecklichen Aufzucht im dunklen Stall, der Enge, dem Dreck und Gestank und am Schluss dem Trauma durch den Verlust all seiner Leidensgenossen wirkte er aufgeschlossen und wach. Es kam uns vor, als wisse er genau, dass Hilfe im Anmarsch war.

Wir waren sehr glücklich, dass der Mäster uns das Tier überliess. Für ihn ein gutes Geschäft. Vivo gab er «kostenlos» ab, aber dafür, dass er ihn zwei Wochen länger im sowieso leeren Stall halten musste, verlangte er zweihundert Franken. Den Grund für die Notwendigkeit eines Zusatzverdienstes sahen wir, als er das Garagentor öffnete – er liebt Sportautos. Den Preis zahlen die Schweine!

Kurz vor neun traf der Tierrettungsdienst ein, und Vivo spazierte entspannt in den dick gepolsterten Anhänger. Es ging los, die Fahrt nach Hüntwangen dauerte mehr als eine Stunde. Obwohl Vivo im Anhänger viel Luft und Platz hatte, war er bei der



Vivo ist gerettet und dankt es seiner «Retterin».

Fotos © ProTier

Ankunft völlig erschöpft und überhitzt. Auf der Autobahn waren uns Transporter mit Schweinen für den Schlachthof begegnet, dicht gedrängt standen die armen Tiere, und das Schlimmste stand ihnen noch bevor.

Zurück zu Vivo. Nach einigem guten Zureden schüttelte er sich und stand vorsichtig auf. Ann Bachmann, die Lebenshofbetreiberin, ging voraus und zeigte Vivo sein neues Zuhause. Seine zukünftigen Schweinefreunde waren über die Ankunft des Jungspunds nicht so erfreut, hielten sich aber diskret zurück. Vivo durfte für den Anfang ein liebevoll eingerichtetes Eigenheim mit Pool (Suhle) beziehen. Mit tapsigen Schritten und leuchtenden Augen erkundete er

sein neues Heim und plumpste sofort in die Suhle. So stark ist das Wissen der Schweine um ihre Bedürfnisse – Vivo hatte im Leben noch nie eine Suhle gesehen.

Vivo wird Botschafter für seine Artgenossen

Nach einer Weile verabschiedeten wir uns von Vivo, im Wissen, dass er perfekt aufgehoben ist. Am nächsten Tag erreichte uns ein kleines Video mit dem schnarchenden Vivo im dicken Strohbett. Die Mühe hat sich gelohnt, Vivo wird auf dem Lebenshof Tiermensch künftig Botschafter für seine Art sein und viele intensive Tier-Mensch-Begegnungen ermöglichen. ■

Ihre Spende kommt an

Unterstützen Sie **Vivo und den Lebenshof Tiermensch**, damit weitere **Tierrettungen** möglich sind. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

**Spenden
hilft!**

PC 60-455782-5
siehe Einzahlungsschein
in der Heftmitte

Die glücklichen Hühner sind eingezogen ...

Als wir im Magazin 1/20 über den Hühnerstall für den Lebenshof Tiermensch berichteten, befand er sich beinahe transportfertig beim deutschen Händler auf dem Parkplatz. Dann stand aber statt der Spedition plötzlich Corona vor der Tür.

VON BETTINA EBNER

Die pünktliche Lieferung zu Ostern schien mit einem Mal in weiter Ferne. Die Grenzen waren zu, und es war unsicher, ob und wann der Spediteur in die Schweiz einreisen kann. Da die Hühner aber gerade zu Ostern in grösster Not sind und Tausende ihr Leben lassen müssen, hofften wir sehr, dass ein Transport trotzdem möglich sein würde.

Nach ein paar Wochen zwischen Hoffen und Bangen stand schliesslich fest, dass Gütertransporte stattfinden können. Überglücklich konnten wir Ann Bachmann und Markus Zaugg die rechtzeitige Ankunft des Hühnerdomizils zusichern.

Und so rollte der Hühnerstall pünktlich beim Lebenshof Tiermensch an. Nach dem Abladen und Aufstellen des Stalls durften dann die ersten glücklichen Hühner ihr neues Zuhause begutachten.

„ Durch Corona stand die termingerechte Lieferung des neuen Hühnerstalls auf der Kippe.

Bei unserem Besuch auf dem Lebenshof Mitte August konnten wir uns selbst davon überzeugen, wie schön es die Bewohnerinnen nun haben und wie wohl sie sich bei Ann Bachmann fühlen.



Die Hühner vor ihrem neuen Stall.

Foto © ProTier

Danke, liebe Spenderinnen und Spender, dass wir mit Ihrer Hilfe den Hühnern von Ann Bachmann ein sicheres Zuhause schenken konnten! Welch grosses Glück, dass sie nun bis zu ihrem Lebensende an einem so schönen und behüteten Ort bleiben dürfen. ■

| BUCHTIPP

Der grosse Hühner-Ratgeber

Hühner halten im eigenen Garten findet als Hobby immer mehr begeisterte Fans. Einen erfrischenden Blick auf die Tiere wirft Kathy Shea Mormino in «Der grosse Hühner-Ratgeber». Ihr praktischer und bodenständiger Leitfaden erklärt alle Aspekte der Hühnerhaltung, von der Auswahl der Tiere über deren Unterbringung, die Fütterung und die Eierproduktion bis hin zur Gesundheit.



Kathy Shea Mormino, international bekannt als «Chicken Chick», zeigt in ihrem Buch einfache Schritte, wie diese ungewöhnlichen Haustiere zu pflegen sind, und lässt ihre jahrelange Erfahrung aus der Zusammenarbeit mit Tierärzten, Ernährungswissenschaftlern und Professoren einfließen.

Kathys persönlicher Blick bereichert ihr Wissen, und sie informiert geübte und angehende Hühnerliebhaber gleichermaßen über alles Notwendige für die Pflege kleiner Hühnergruppen. Sie ergänzt ihren Leit-

faden mit einem Sonderkapitel über das Verhalten von Hühnern und darüber, wie man ein attraktives «Hühnerdorf» anlegt. Mit brillanten Fotos von ihren über 50 Hühnern ist der Hühner-Ratgeber der «Chicken Chick» nicht nur unterhaltsam und informativ, sondern auch optisch sehr schön.

Der grosse Hühner-Ratgeber
Kathy Shea Mormino
ISBN 978-3-96257-162-7 ■